

Aufruf zur Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten



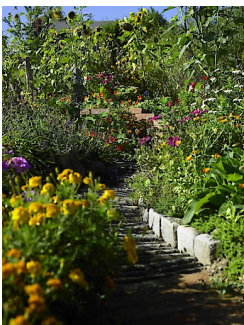
Kaiserfalter - Vorjahressieger im Garten 2018

Credit: Eva Maria/ Schmetterlingsapp
Fotograf: Eva Maria



Highlight im Garten, der Schwarze Trauerfalter

Credit: Verena/Schmetterlingsapp
Fotograf: Verena



Mischkultur im Garten- was Schmetterlinge und Insekten brauchen

Credit: Natur im Garten/ Alexander Haiden
Fotograf: Alexander Haiden

Utl.: Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 rufen auch heuer wieder zur Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten über die App "Schmetterlinge Österreichs" von 04. bis 28. Juli auf. =

Wien (OTS) - Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 rufen bereits zum dritten Mal alle ÖsterreicherInnen auf, bei der Schmetterlingszählung „Zeig' her deinen Schmetterlingsgarten" mitzumachen. Von 04. bis 28. Juli soll der Bestand der Schmetterlinge in den österreichischen Gärten über die App „Schmetterlinge Österreichs" erhoben werden. Wer wird der meistgesichtete Schmetterling 2019 in Österreichs Gärten? Wieder der Kaiserfalter?

Kann die Steiermark Niederösterreich an Arten übertreffen? Wer hat den artenreichsten Garten im Land?

Bereits die Hälfte aller in Österreich heimischen Schmetterlingsarten sind akut vom Aussterben bedroht oder gefährdet. Deshalb führen Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 jedes Jahr eine große Erhebung in Österreichs Gärten durch. Bereits letztes Jahr haben tausende Citizen-Scientists innerhalb von 25 Tagen 23.000 Schmetterlingsbeobachtungen gesammelt - heuer soll dieses Ergebnis getoppt werden.

Zwtl.: Wie funktioniert's?

Einfach die App „Schmetterlinge Österreichs“ herunterladen und öffnen. Dann sich an einen Schmetterling im Garten heranpirschen, ein Foto machen und ihn mithilfe der App bestimmen. Schon hast du mitgeholfen! Vorbild für die App war die Partnervermittlung Tinder - ähnlich wie dort, kann mittels Filter und "Wischen" spielerisch der hoffentlich - richtige Schmetterling gefunden und "gematcht" werden. 189 in Österreich vertretene Schmetterlingsarten - Tagfalter und Nachtfalter - sind mit hochwertigen Fotos und genauen Steckbriefen eingespielt.

Zwtl.: Neu: Desktop Version

Ab Montag können die Schmetterlinge neben dem Smartphone oder Tablet auch gemütlich von zuhause aus, vom PC hochgeladen werden. Die Schmetterlingszählung „Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ ist der sommerliche Schwerpunkt der App „Schmetterlinge Österreichs“ und fokussiert auf Gärten. Die Schmetterlingszählung findet das ganze Jahr über statt und Schmetterlinge können beim Wandern, Spazieren oder im Park fotografiert und hochgeladen werden.

Zwtl.: Hier findest du die App: [Google Play]
(<https://www.ots.at/redirect/playgoogle>) [App Store]
(<https://www.ots.at/redirect/appstore>) und www.schmetterlingsapp.at

Zwtl.: Zählaktion mit Sinn

„Wir wollen herausfinden, welche Schmetterlinge in den heimischen Gärten oder auch auf Balkonen und Terrassen vorkommen. Die Schmetterlingszählung in den Gärten ist ein wichtiger Baustein, um den Zustand der Faltervielfalt auf privaten Flächen in Österreich zu

dokumentieren. Wir WissenschaftlerInnen nutzen die Daten, um Verbreitungskarten zu adaptieren und den Artenschutz voranzutreiben“, erzählt Helmut Höttinger, Schmetterlingsexperte und wissenschaftlicher Betreuer der App. „Wir haben in Österreich über drei Millionen Gärten. Das ist ganz schön viel Lebensraum, den man den bedrohten Schmetterlingen und anderen Insekten oder Vögeln zurückgeben oder auch wegnehmen kann.“

Zwtl.: In wenigen Schritten zur Oase

„Es kommt vor allem darauf an, insektenfreundliche, heimische Pflanzen im Garten zu verwenden. Haben die Insekten auch ein wildes Eck zur Verfügung oder es wachsen Frühblütler oder auch artenreiche Blumen oder Hecken, ist damit schon viel erreicht. Wenn man auch nur ein paar Anreize schafft, wie weniger mähen oder keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel verwendet, kommen die Schmetterlinge wie von alleine zurück“, so Dominik Linhard, Biologe von GLOBAL 2000. Dabei weist Linhard auf die Initiative von GLOBAL 2000 hin, um Schmetterlinge & Co. besser zu schützen. Mehr Informationen unter: www.nationalparkgarten.at

Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 empfehlen biologischen Dünger wie Kompost oder natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel, um den Boden gesund zu halten und den Grundstein für Artenvielfalt im Garten zu legen. Wer speziell Schmetterlinge im Garten haben möchte, der mäht weniger und lässt Brennesseln stehen. Damit steht sowohl Futter für die Raupen, als auch Nektar für die Schmetterlinge bereit.

Zwtl.: Mitmachen zahlt sich aus

„Wir rufen alle GartenbesitzerInnen auf, die Schmetterlinge zu fotografieren. Segelfalter, Großes Ochsenauge, Admiral oder Kaisermantel: jedes Schmetterlingsfoto zählt und hilft der Wissenschaft. Werde auch du Teil der Bewegung und finde Gleichgesinnte. Ganze 564 Meldungen kamen letzten Sommer aus dem Garten von Moni K. in Vorarlberg. Wir bedanken uns bei allen, die mitzählen und Naturschutz und Schmetterlingen eine starke Stimme geben“, so Ronald Würflinger, Geschäftsführer von Blühendes Österreich.

Die Ergebnisse der Zählung gehen in eine Bestandsstudie von Schmetterlingsexperte Helmut Höttinger ein.

Zwtl.: Zeig her deinen Schmetterlingsgarten - So funktioniert's:

- ~
- * Zeitraum 04. bis 28. Juli 2019
 - * [App „Schmetterlinge Österreichs“]
(<https://www.schmetterlingsapp.at/>) öffnen bzw. herunterladen und anmelden
 - * Unterschiedliche Schmetterlingsarten im Garten fotografieren und über die App oder die neue Desktop Version im Rahmen der Aktion „Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ hochladen
 - * Fokus auf die Arten im Garten - wir wollen wissen, welche Arten flattern im Garten
 - * Preise gewinnen: 1x Urlaub am Bauernhof, Gartenbücher, REWE Group Gutscheine im Wert von 300 EUR
 - * Download der App, Infos und Bestimmungshilfe auf www.blühendesösterreich.at
 - * [Download und Einbindungsdetail Video]
(<https://www.apa-ots-video.at/video/82539fa122c94403939fa122c944035f>)
„Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ verfügbar

~

~

Rückfragehinweis:

Manuela Achitz, Presse, Blühendes Österreich, +43 676 711 74 50,
m.achitz@bluehendesoesterreich.at

Thomas Geiger, Pressesprecher GLOBAL 2000, thomas.geiger@global2000.at, +43 699 14 2000 20

Helmut Höttinger, Schmetterlingsexperte & wissenschaftlicher Begleiter des Projekts, 0261920542, helmut.hoettinger@boku.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30104/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0014 2019-07-04/08:55

040855 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190704_OTS0014